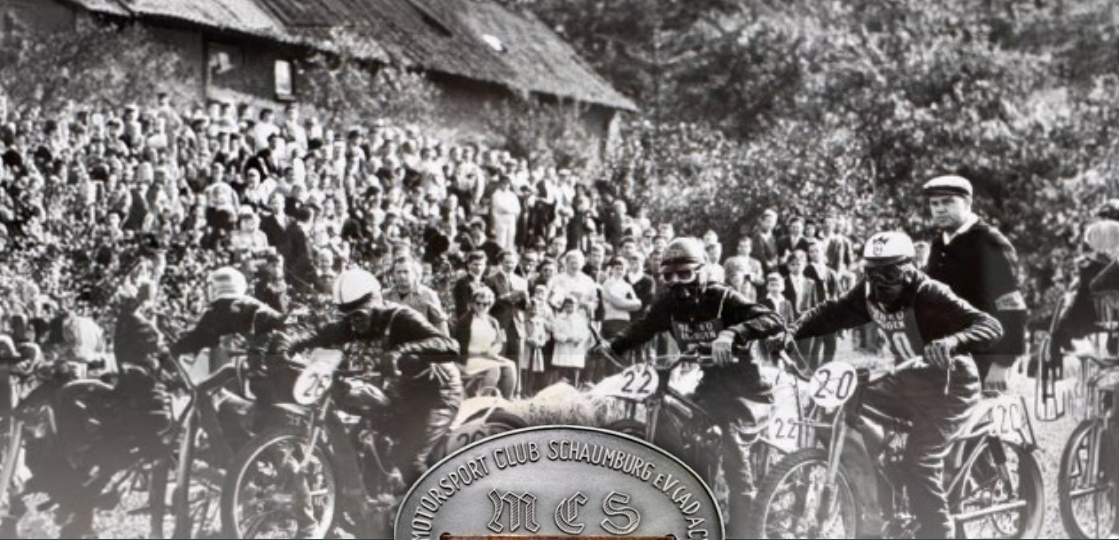




75 Jahre

Motorsport-Club Schaumburg e.V.
im ADAC

– VEREINSCHRONIK –





TOURISTIK IM ADAC »

» Hast du Interesse oder Fragen zum Thema Touristik im Bereich des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt?

Dann melde dich gern bei uns!

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Lübecker Str. 17
30880 Laatzen
touristik@nsa.adac.de



Grußwort

Liebe Clubmitglieder, Freunde und Unterstützer des MC Schaumburg,



Ein 75-jähriges Vereinsjubiläum ist ein besonderes Ereignis. Es bietet die Gelegenheit, mit Stolz auf das Erreichte zurückzublicken, sich an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern und zugleich voller Zuversicht nach vorne zu schauen.

Während viele Vereine um ihren Fortbestand zittern, weist der MC Schaumburg steigende Mitgliederzahlen auf. Das passiert in Zeiten einer immer stärker werdenden Individualisierung unserer Gesellschaft nur dann, wenn der Verein einen starken Markenkern hat und sich trotzdem ständig erneuert. Ihrem Vorstand und den diesen unterstützenden Mitgliedern scheint das gut zu gelingen. Glückwunsch und Anerkennung.

Neben den klassischen Motorsportaktivitäten haben Sie auch wieder die Jugendarbeit im Kartslalom vorangetrieben und neue Angebote wie etwa im Simracing geschaffen. Herausragend sind vor allem auch ihre Vereinsaktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheit, etwa das Angebot an Fahrradturnieren für Kinder und auch Angebote für Seniorinnen und Senioren im Pedelec-bereich. Vereine, die nicht nur an ihren eigenen Spaß, sondern auch an das Gemeinwohl denken, finden wie Sie die Unterstützung der Öffentlichkeit.

Ihr Verein lebt von den Menschen, die ihn tragen. Von der Begeisterung dieser Menschen für eine Aufgabe, die man als gemeinsame erkannt hat und der man sich gemeinsam stellt.

Der ADAC Regionalclub, Niedersachsen Sachsen-Anhalt ist Stolz auf die Mitgliedschaft des MC Schaumburg als Ortsclub in unserer Organisation. Ich sage dafür herzlichen Dank.

Für die Zukunft wünsche ich dem MC Schaumburg weiterhin viel Erfolg, spannende Veranstaltungen, engagierte Mitglieder und vor allem eine gute Gemeinschaft.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und allzeit eine gute und erfolgreiche Fahrt.

Bernward Franzky

Vorstandsvorsitzender
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.



Wir danken

der Stadt Bückeburg und Obernkirchen.

Für die Unterstützung unserer Kartjugend bedanken wir uns bei der Sparkasse Schaumburg und bei der Volksbank in Schaumburg und Nienburg.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Młodzian GmbH, Zimmerei & Trockenbau in Obernkirchen, die seit mehr als 25 Jahren Trainingsmöglichkeiten auf dem Firmengelände zur Verfügung stellt.

Wir danken auch unserem langjährigen Clublokal dem Brauhaus in Obernkirchen.

Motorsport-Club Schaumburg e.V.



**75 Jahre
voller Leidenschaft,
Teamgeist und Motorsport!**

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum und auf viele
weitere erfolgreiche Runden!

decora e vive

Lange Straße 47 - Bückeburg
www.decora-e-vive.de



Grußwort

Liebe Clubmitglieder und Freunde des MC-Schaumburg



75 Jahre Leidenschaft, Tempo und gelebte Gemeinschaft. Der Motorsport-Club Schaumburg blickt auf eine beeindruckende und bewegte Vereinsgeschichte zurück. Seit der Gründung am 23. September 1951 haben Generationen von Motorsportbegeisterten diesen Verein mit Leben gefüllt und Schaumburg weit über die regionalen Grenzen hinaus zu einer festen Adresse im deutschen Motorsport gemacht.

Hier Meilensteine der Vereinsgeschichte:

1951 Gründungsstunde des Motorsport-Club Schaumburg am 23. September.

1960–1970: Austragung von 10 hochkarätigen Internationalen Grasbahnrennen auf dem legendären Schaumburger Bergiring in Wendthagen, die Tausende Zuschauer in ihren Bann zogen.

Ära der Rallyeveranstaltungen: Prägung des nationalen Kalenders zunächst durch die mehrjährige Ausrichtung der Rallye Schaumburg, gefolgt von der traditionsreichen Harz Winterfahrt. Späte 1970er Jahre bis 1990 Mitveranstalter bei der Veranstaltergemeinschaft MSC-Marktredwitz, RTC-Northeim und MC-Schaumburg bei der Internationalen ADAC-Sachs-Winter-Rallye als sportlicher Höhepunkt des Rallyesports.

Das Internationale ADAC-Bergrennen-Schaumburg - ab der ersten Veranstaltung im Jahr 1975 - begeistert als technisch anspruchsvolles und zuschauerträchtiges Event bis zur letzten Veranstaltung im Jahr 1991 tausende von Zuschauern

Nationale Vielfalt und Nachwuchsarbeit sowie kontinuierliche Durchführung weiterer Motorsportaktivitäten in verschiedenen nationalen Serien wie ab dem Jahr 2000 die gezielte Etablierung des Jugendkart-Sports zur Nachwuchsförderung.

Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung für den Verein und ein starkes Zeichen für die regionale Motorsport- und Clublandschaft im Schaumburger Land!

Die erfolgreiche Fusion des MC-Schaumburg und des MC-Bückeburg zeigt, wie gut durchdachte Kooperationen zu einem nachhaltigen Mitgliederwachstum und einer gesicherten Zukunft für traditionsreiche Veranstaltungen, wie die vom ehemaligen MC-Bückeburg übernommene Oldtimer-Ausfahrt, führen können. Besonders das Engagement im Jugendbereich – wie die Fortführung der Jugend-Kart-Gruppe, die Kart-Slalomveranstaltungen in Berenbusch und vor allem die Fahrrad-Turniere an gleich neun Bückeburger Schulen – leistet einen wertvollen Beitrag zur Verkehrserziehung und Nachwuchsförderung vor Ort.

Ein Verein lebt jedoch nicht nur von den großen Events der Vergangenheit, sondern vor allem von den Menschen, die ihn tragen. Mein Dank gilt allen aktiven Fahrerinnen und Fahrern, den unermüdlichen Helfern im Hintergrund, den treuen Sponsoren und Wegbegleitern sowie den Gründungsmitgliedern, deren Vision diesen Weg geebnet hat. Sie alle haben den MC-Schaumburg zu dem gemacht, was er heute ist: eine starke Gemeinschaft, die Tradition und sportlichen Ehrgeiz perfekt vereint.

Für die Zukunft wünsche ich dem Motorsport-Club Schaumburg weiterhin viel Erfolg, unfallfreie Veranstaltungen, glückliche Momente und stets genügend Benzin im Tank oder auch Strom im Akku.

Auf die nächsten erfolgreichen Jahre!

Wolfgang Schmidt
1. Vorsitzender



RESTAURANT LABYRINTH



GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
& ITALIENISCHE OFENGERICHTE

Vehlener Str. 12, 31683 Obernkirchen

Tel.: 05724 / 51907

Mitten im Schaumburger Land



75 Jahre Motorsport-Club Schaumburg.
Herzlichen Glückwunsch!



Grußwort

Liebe Clubmitglieder, verehrte Gäste, liebe Freunde des Motorsport-Club Schaumburg e.V., lieber Wolfgang Schmidt,



75 Jahre Motorsport-Club Schaumburg – das ist ein beeindruckendes Jubiläum und ein besonderer Anlass, auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Seit der Gründung im Jahr 1951 steht Euer Verein für Begeisterung am Motorsport, für Gemeinschaft und für ehrenamtliches Engagement. Über Generationen hinweg haben Menschen mit Leidenschaft, Tatkraft und Zusammenhalt dazu beigetragen, diesen Club zu dem zu machen, was er heute ist: ein lebendiger Verein mit einer starken Gemeinschaft und einer festen Verwurzelung in unserer Region, eine Gemeinschaft, die „Benzin im Blut hat“.

Euer Jubiläum bietet nicht nur die Gelegenheit, stolz auf Eure Erfolge zu sein und auf das Erreichte zurückzublicken, sondern auch all jenen Danke zu sagen, die den Verein über viele Jahrzehnte geprägt haben – den Gründungsmitgliedern, den Vorständen, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern, die sich mit Herzblut eingebracht haben. Euer Einsatz verdient unseren größten Respekt und unsere Anerkennung.

Ebenso richtet sich an einem solchen besonderen Tag auch der Blick nach vorn.

Wenn ich in Euren Vereinskalendar schau, dann seid Ihr emsig unterwegs: ADAC Cup, Jugendkart-Slalom, Oldtimer-Ausfahrt, Youngster Cup, aber auch Knobelabend und geselliges Beisammensein – da ist wirklich für alle etwas dabei!

Ich bin mir sicher, dass Ihr auch in Zukunft den Motorsport mit Verantwortung, Fairness und Begeisterung leben werdet und jungen Menschen die Möglichkeit geben werdet, Teil Eurer Gemeinschaft zu sein. Tradition und Zukunft gehören für die Kontinuität untrennbar zusammen.

Ich wünsche Euch und Eurem Motorsport-Club Schaumburg e.V. weiterhin viel Erfolg, eine aktive Vereinsgemeinschaft und viele unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.

Allen Gästen wünsche ich schöne Stunden, gute Gespräche und viel Freude bei dieser besonderen Jubiläumsfeier.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen!

Eure

Dörte Worm-Kressin

Bürgermeisterin Obernkirchen



Willkommen beim MC-Schaumburg – dem Motorsportverein für alle Altersklassen!

Egal ob Automobilsport, Kartslalom, eSports, Oldtimerfahrten oder spannende Ausflüge – bei uns ist für jeden etwas dabei. Leidenschaft für Geschwindigkeit und Technik verbindet unsere Mitglieder, von jung bis alt. Erlebe packende Wettbewerbe, gemeinschaftliche Events und werde Teil einer starken Motorsport-Community. Starte jetzt durch – wir freuen uns auf dich!

Unsere Motorsportaktivitäten

Automobil-Slalom

Hobbyfahrer, Einsteiger aufgepasst, hier ist das Betätigungsfeld, und das preisgünstig und unkompliziert. Mit dem Clubsport-Slalom bietet sich „Jedermann/-Frau“ die Möglichkeit, die einfachste Art Motorsport zu betreiben.

Wer wollte schon immer mal durch die Pylonengassen flitzen und sein Fahrkönnen unter Beweis stellen. Hier bietet sich die passende Gelegenheit dazu abseits des öffentlichen Straßenverkehrs die Grenzbereiche seines Autos auszuloten, und das

sozusagen mit dem „Brötchen-hol-Auto“. Slalom ist somit die günstigste Gelegenheit, in den Motorsport einzusteigen.

Die Federführung für den Clubsport-Slalom liegt beim ADAC, der auch für die Erstellung des Reglements zuständig ist.

Kartsport

Wir als ADAC Ortsclub veranstalten seit Jahren Trainings und Meisterschaftsläufe im Jugend- und Clubsport-Kartslalom. Der MC Schaumburg unterhält eigene Karts, mit denen u.a. unsere Jugendabteilung trainieren kann. Rennkarts für den Clubsport haben wir ebenfalls im Bestand. Für alle und auch nicht aktiven Kartfahrer:innen im Club, bieten wir außerdem mindestens einmal jährlich ein Kart-Meeting an, wo sich die Clubmitglieder gegeneinander auf Leihkarts messen können.

SimRacing

eSports ist in aller Munde und damit auch die digitale Variante des Motorsports-SimRacing.



Der Motorsport-Club Schaumburg ermöglicht einen kostengünstigen Einstieg in den virtuellen Motorsport. Mit einem eigenen SimRacing Team startet unser Motorsport- Club beim ADAC Digital Cup und Einzelrennen.

Klassik & Oldtimer

Seit mehr als 75 Jahren stehen Automobile, Motorräder und Nutzfahrzeuge im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Unser Ziel ist es, historische Fahrzeuge als Kulturgut auf unseren Straßen weiterhin erlebbar zu halten. Aus diesem Grund veranstalten wir seit mehr als 20. Jahren touristischen Oldtimer-Ausfahrten zu attraktiven Zielen, wo Sie nicht nur die Schönheit der Landschaft genießen und viel Fahrspaß erleben, sondern auch spannende Besichtigungen auf uns warten. Uns geht es um eine familiäre automobile Atmosphäre unter Gleichgesinnten. Unsere touristische Oldtimer-Ausfahrt ist für Einsteiger und Erfahrene gleichermaßen geeignet. Obligatorisch ist der Treffpunkt in der Residenzstadt Bückeburg, wo wir uns vom Startpunkt der historischen Fußgänger

auf unsere rund 150km lange Autofahrt begeben.

Touristik & Events

Gemeinsam unterwegs: Unser Verein liebt touristische Erlebnisse!

Mit unseren Mitgliedern und Freunden genießen wir es in vollen Zügen, an den angebotenen touristischen Veranstaltungen und Ausflügen teilzunehmen.

Ob beim Erkunden historischer Orte und Sehenswürdigkeiten, ge-

meinsame Fahrradtouren durchs wunderschöne Weserbergland oder der Besuch von Auto und Motorsportattraktionen – wir sind stets mit Freude und Neugier dabei.

Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur den Zusammenhalt in unserem Verein, sondern lassen uns auch die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat immer wieder neu entdecken.





Wir gemeinsam. In die Zukunft.

Kunden sind keine Nummer!
Wir sind verantwortungsvoll,
füreinander da und stehen
Ihnen tatkräftig zur Seite.
Mehr auf vb-isun.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank in
Schaumburg und Nienburg



W. Ackemann

📍 Sülbecker Weg 21 - 25
31683 Obernkirchen

☎ Tel.: 05724 - 8407

✉ info@ackemann-kfz.de

Service für alle Marken

- Inspektion
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchung
- Fahrzeugdiagnose
- Klimaservice
- Reifenservice
- Oldtimerservice
- Unfallreparaturen

– UNSERE GESCHICHTE –

75 Jahre

Motorsport-Club Schaumburg e.V.
im ADAC



22.08.1951	● Die Geschichte beginnt...	Seite 12
	<i>Georg Meineker – Gründung Teil 1</i>	
23.09.1951	● Gründungstag	Seite 13
	<i>Gründung Teil 2</i>	
03.10.1951	● Erste Vorstandswahl	Seite 15
	<i>Gründung Teil 3</i>	
1955-1965	● Fuchsjagd	Seite 17
	<i>Clubstory</i>	
1960-1970	● Grasbahnrennen	Seite 20
	<i>Die Ära des „Schaumburger Bergrings“</i>	
ab 1968	● Unsere Rallye Zeit	Seite 22
	<i>Rallye Schaumburg & Sachs-Winter-Rallye</i>	
1975-1991	● Bergrennen Schaumburg	Seite 24
ab 1991	● Fahrradturniere	Seite 28
ab 1975	● Oldtimer & Veteranen	Seite 30
	● Kartjugend	Seite 34
	● Fusion MCB & MCS	Seite 37



22.8.1951 Gründung Teil 1: Die Geschichte beginnt...

So fing es am 22. August 1951 an

Vorbesprechung zur Gründung eines „Motorsport-Clubs“

Am 22. August 1951 trafen sich 32 ADAC-Mitglieder und interessierte Motorsportler im Berg-Hotel Steinbergen, um die Gründung eines eigenen Clubs zu besprechen. Die Interessenten waren aus dem gesamten Gebiet zusammengekommen und fanden sich nach ausführlicher Erläuterung durch das älteste ADAC-Mitglied, Georg Meineker, zur Schaffung eines Motorclubs bereit. Da in den Städten Rinteln, Obernkirchen, Bückeburg und Hessisch Oldendorf bisher noch kein Motorsport-Club gegründet worden sei, solle nun auf Kreisebene versucht werden, einen solchen zu gründen, und zwar solle dieser die Kreise Grafschaft Schaumburg und Schaumburg-Lippe umschließen. Jeder Motorsportfreund könne sich diesem Club anschließen und sei herzlich willkommen.

Durch einstimmigen Beschluss wurde nach den Ausführungen von Herrn Meineker beschlossen, einen „Motorsport-Club“ ins Leben zu rufen, welcher die oben genannten Gebiete umfasst. Sämtliche Anwesende waren damit einverstanden, den zu gründenden Club den Namen

„Motorsport-Club Schaumburg e.V. im ADAC“ (kurz: M.C.S.)

zu geben. Da eine Eintragung des Clubs erfolgen sollte, wurde als Sitz Obernkirchen beschlossen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der 23. September 1951 als Gründungstag vorgeschlagen.

Quelle: Sitzungsprotokoll vom 22. August 1951



Georg Meineker aus Obernkirchen, der alles „ins Rollen brachte“





Die Gründung des Clubs

Über den Tag der Gründung des Motorsport-Club Schaumburg im ADAC, am 23. September 1951

Der Gründungstag begann mit einer Fuchsjagd von Steinbergen im Gelände um die Schaumburg mit dem Ziel des Bückeberges. Sämtliche Teilnehmer hatten sich am Morgen beim Berg-Hotel in Steinbergen eingefunden. Herr Meineker machte die Teilnehmer auf die zu beachteten Punkte aufmerksam und erklärte, dass der „Fuchs“ (Volkswagen des Herrn Fröhlich) einen Vorsprung von einer $\frac{3}{4}$ Stunde habe. In der Rolle des „Fuchses“ musste er seinen Bau zügig beziehen, bevor die restlichen Teilnehmer sich auf die Suche nach dem „Fuchs“ aufmachten. Mit Herrn Mevert fand sich früh ein Sieger, der den „Fuchs“ in seinem Bau als Erster entdeckte.

Anschließend ging es für alle Teilnehmer und Anwesende in eine Pause, bevor Georg Meineker die erste Versammlung eröffnete. Nach Be-

grüßung der Anwesenden, besonders der Gauvertretung Hannover sowie Vertreter der Kreispolizei Grafschaft Schaumburg und Schaumburg-Lippe wurde der neue Ortsclub im ADAC ins Leben gerufen – mit dem Wunsch, dass er im Interesse aller Motorsportfreunde recht gut gedeihe. Nach diesen Ansprachen erfolgte die Siegerehrung, bei der jeder Sieger nach Empfang des Preises durch die Anwesenden herzlichst begrüßt wurde.

Nach der Siegerehrung nahm Georg Meineker noch einmal das Wort und erklärte, dass der vorläufige Vorstand beschlossen habe, die Wahl des neuen Vorstands auf der nächsten Versammlung am 3. Oktober 1951 durchzuführen.

Quelle: Niederschrift vom 23. September 1951



WENN

Kfz-Versicherung,

DANN

bei uns:

Moritz & Jens Everding

BIS ZU
30%
RABATT FÜR UNTER
30-JÄHRIGE*

Die Kfz-Versicherung

*Schließt der Kunde gleichzeitig mit der ersten Kfz-Versicherung auch eine Privathaftpflicht-, Hausrat-, Unfall- oder Rechtsschutzversicherung ab oder hat sie bereits abgeschlossen, erhält er eine Sondereinstufung in die Schadenfreiheitsklasse 3. Das bedeutet, er spart bis zu 30 %!

Vertretung Everding OHG

Scheier Str. 3 31675 Bückeburg

Tel. 05722 4888

everding@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

3.10.1951 Gründung Teil 3

Erste Vorstandswahl



Nieder schrift.

Ueber 13: 1. Ordentliche Versammlung des Motorsport-Club Schamberg am 3.10.1951 um 20.00 Uhr nach der Gründung im Deutschen Haus in Bueckeburg.

Die Versammlung begann um 20.30 Uhr. Nach Begrüßung durch den vorl. 1. Vorsitzenden, Herrn Meineker, Obernkirchen, erfolgte die Verteilung der gravierten Preise von der Fuchsjagd am 23.9.51. Herr Meineker gab dann einen Bericht ueber die bisher geleistete Arbeit des Clubs seit der ersten Vorbesprechung am 22.8.51 im Berghotel Steinbergen bis zum heutigen Tage.

Es wurde dann anschliessend die Wahl des Vorstandes vorgenommen. Herr Selowsky, Obernkirchen, wurde einstimmig zum Wahlleiter bestimmt und uebernahm den Vorsitz. Nach den eingebrachten Vorschlaegen wurde Herr Georg Meineker, Obernkirchen, einstimmig zum 1. Vorsitzenden ernannt. Die Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Sportwarts musste durch Zettelwahl vorgenommen werden. Es wurden folgende Personen gewaehlt.

1. Vorsitzender	Georg Meineker	Obernkirchen
Stellvertreter	Hans Mevert	Bad Bilsen
Schriftfuehrer	Helmut Vogt	Becke
Stellvertreter	Horst Kuetenmeyer	Tellensen
Kassierer	Paul Taenzer	Kleinenbremen
1. Sportwart	Wilhelm Hesse	Todenmann (Obmann)
1. Stellvertreter	Willy Battemann	Obernkirchen
2. Stellvertreter	Willy Schoettker	Steinbergen

Nach der Wahl wurde beschlossen, den Monatsbeitrag auf 0.50 DM festzusetzen.

Die Veranstaltungen am 7.10.51 in Stadthagen und Bad Oeynhausen wurden bekanntgegeben. Fuer Stadthagen meldeten sich 15 Mann und fuer Bad Oeynhausen 5. Die Abfahrt nach Stadthagen erfolgt am 7.10.51 8.00 Uhr von Deutschen Haus in Obernkirchen, nach Oeynhausen um 9.00 Uhr von der Tankstelle Autobahn-Abfahrt Bad Bilsen.

Ferner gab Herr Meineker eine Einladung zur Int. Motorradausstellung mit Sternfahrt am 29.10.51 nach Frankfurt a.M. bekannt, die vorhandenen Einladungen mit Nennungen wurden verteilt.

Der Kassenbericht wird in einem der naechsten Versammlungen vorgelegt.

Eine durchgefuehrte Sammlung ergab 10.50 DM.

Anwesend waren 38 Personen, wovon 35 durch Unterschrift ihren sofortigen Beitritt zum Motorsport-Club Schamberg erklaeerten.

Die Versammlung war um 23.00 Uhr beendet.

Helmut Vogt
Schriftfuehrer

Georg Meineker
Vorsitzender



WOLFF

AUTOSERVICE REIFENSERVICE

- REIFENSERVICE
- INSPEKTION
- FAHRZEUGDIAGNOSE
- HU/AU-ABNAHME
- ACHSVERMESSUNG
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- AUTOGLASSERVICE

... und alle anderen
Reparaturen



KREUZBREITE 11
31675 BÜCKEBURG
TEL. 05722 285555

FAX 05722 285556
AS-WOLFF@WEB.DE
WWW.WOLFF-AUTOSERVICE.DE



Die „Fuchsjagd“

Zu der Gründerzeit des MC Schaumburg war die damals weit verbreitete und beliebte „Fuchsjagd“ weniger ein Rennen im heutigen Sinn, sondern eine Mischung aus Orientierungsfahrt, Verfolgungsfahrt und Geschicklichkeitswettbewerb. Sie wurde vom ADAC-, dem DMV- und Motorsportclubs in den 1950er-Jahren veranstaltet.

So lief eine solche Fuchsjagd typischerweise ab

1. Der „Fuchs“ startete zuerst

Ein Fahrer bzw. ein Fahrzeug wurde zum **Fuchs** bestimmt. Häufig war das ein besonders gut ortskundiger Fahrer oder ein Mitglied des veranstaltenden Clubs. Der Fuchs bekam einen **Vorsprung**, damit er genügend Zeit hatte, eine Strecke zu fahren und sich irgendwo im Gelände bzw. an einem vereinbarten Zielpunkt zu verstecken.

2. Der Fuchs musste seine „Fährte“ legen

Damit die Verfolger überhaupt eine Chance hatten, musste der Fuchs Hinweise hinterlassen. Der Fuchs musste an **Weggebelungen z.B. mit weißem Kalk** oder Kreidezeichen seine Fährte markieren. Die Jäger mussten diese Zeichen erkennen und ihnen folgen. Das bedeutete aber auch: Der Fuchs konnte versuchen, die Verfolger **irrezuführen**. Er musste seine Fährte also so legen, dass sie gefunden werden konnte, durfte den Jägern die Aufgabe aber möglichst schwer machen.

3. Die „Jäger“ starteten anschließend

Nach einer festgelegten Zeit, beispielsweise nach 45 Minuten, machten sich die anderen Teilnehmer in kurzen Abständen auf die Suche. Dabei ging es nicht einfach darum, möglichst schnell zu fahren. Die Fahrer mussten vielmehr: **Zeichen erkennen → richtige Abzweigung finden → Fährte verfolgen → Irrwege vermeiden → Fuchs aufspüren.**



Bild 2



Bild 1





COOLE PERFORMANCE. HEISSE RENNEN.

Seit 75 Jahren immer auf der Ideallinie:

**Wir gratulieren dem Motorsport-Club
Schaumburg herzlich zum Vereinsjubiläum!**

Auch wir geben täglich Vollgas – für Ihr perfektes Raumklima.

-  **KÄLTETECHNIK**
-  **KLIMATISIERUNG**
-  **LÜFTUNGSANLAGEN**

GIRSCHNER

— Kälte Klima Lüftung Wärme —

Girschner Hannover GmbH · Neustadt am Rübenberge
Ihr starker Team-Partner für Handwerk & Technik.

www.girschner.de



Damit war eine Fuchsjagd eng mit dem verbunden, was man damals auch als **Orientierungsfahrt** bezeichnete.

4. Der Fuchs musste tatsächlich „erlegt“ werden

Das Ziel war, den Fuchs **einzuholen bzw. zu finden**. Hier war der Fantasie des Fuchses keine Grenzen gesetzt!

Besonders einfallsreich war der ausgewählte Fuchs, Fritz Möller, der sich anlässlich der ausgeschriebenen Fuchsjagd, am 18. Oktober 1953 ein besonderes Versteck ausdachte. Vom Start weg in Obernkirchen setzte sich der Fuchs mit einem Vorsprung in seinem Auto in Bewegung und bezog früh seinen „Bau“. Fritz hatte sich überlegt, sein Fahrzeug hinter einer schnell errichteten Klinkersteinmauer zu verstecken. Es ging auch lange Zeit gut, bis der Jäger die Zeichen erkannte und den Fuchsbau hinter der Klinkersteinmauer entdeckte. Bei der späteren Siegerehrung ging als Sieger der Jäger Kurt Möller aus Vehlen hervor.

Ein interessantes Detail: Das Fahrzeug war nicht immer ein Auto

Die „Fuchsjagd“ war in dieser Zeit kein einheitlich festgelegtes Veranstaltungsformat ausschließlich für Autos. Sehr häufig waren **Motorräder** beteiligt.

Warum war das in den 1950er-Jahren so beliebt?

Das lässt sich auch aus der damaligen Situation erklären. Nach dem Krieg waren Autos noch relativ selten und teuer; Motorräder und Mopeds waren für viele Menschen die erschwinglicheren motorisierten Fahrzeuge.

Der Motorsport bestand deshalb nicht nur aus Rennsport auf abgesperrten Rennstrecken, sondern sehr stark aus **Clubfahrten, Orientierungsfahrten, Geschicklichkeitsfahrten, Zuverlässigkeitsfahrten und Fuchsjagen**.

Eine Fuchsjagd konnte mit relativ einfachen Mitteln organisiert werden: Man brauchte keine Rennstrecke. Ein paar Fahrzeuge, eine geeignete Strecke, Kreide oder Kalk und einen Organisator genügten im Prinzip.



Bild 3



Bild 4



Bild 5

Bild 1: Der Fuchs, Fritz Möller

Bild 2: Die Fuchsjagd kann beginnen

Bild 3: Wo hat sich der Fuchs versteckt?

Bild 4: Der Jäger hat den Fuchsbau gefunden

Bild 5: Der Sieger, Kurt Möller

1960–1970 Grasbahnrennen

Die Ära des „Schaumburger Bergrings“

Ein unvergessliches Kapitel internationalen Grasbahnsports in Wendthagen (1960–1970)

Wenn in der langen Geschichte des MC Schaumburg von der ersten Epoche gesprochen wird, die den Verein nachhaltig prägte, finanziell konsolidierte und weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt machte, dann ist es die Zeit der Grasbahnrennen auf dem „Schaumburger Bergring“ in Wendthagen. Ab dem Jahr 1960 erlebte der Club einen beispiellosen Aufschwung, der die Veranstaltungen zu einer festen Größe im europäischen Motorsportkalender reifen ließ.

Der Aufbruch: Die Geburtsstunde in Wendthagen

Mit dem Beginn der 1960er-Jahre schlug der MC Schaumburg ein neues, glanzvolles Kapitel auf. Die Idee, auf dem Gelände in Wendthagen Grasbahnrennen auszutragen, erwies sich als meisterhafter Schritt. Der „Schaumburger Bergring“ bot eine einzigartige Kulisse: Die anspruchsvolle Hanglage stellte für die Fahrer eine besondere sportliche Herausforderung dar und bot den Zuschauern gleichzeitig beste Sicht auf das gesamte Renngeschehen.

Bereits die Auftaktveranstaltung im September 1960 übertraf alle Erwartungen: Mehr als 3.000 begeisterte Motorsportfans strömten an die Strecke. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich das Rennen zum absoluten Publikumsmagneten – regelmäßig verfolgten zwischen 8.000 und 10.000 Zuschauer die spannenden Runden auf dem dichten Grün.

Die Macher hinter dem Erfolg

Ein solches Großereignis entsteht nicht von selbst. Zwei Persönlichkeiten prägten diese Epoche maßgeblich und stehen exemplarisch für den unermüdlichen Einsatz der Vereinsführung: Rennleiter Fritz Möller sen. (aus Ahnsen): Mit großer Umsicht, organisatorischem Geschick und ruhiger Hand leitete er die Großveranstaltungen auf und neben der Strecke. Bruno Kappe (aus Stadthagen): Als erfahrener „Motorradhase“ übernahm





er die verantwortungsvolle Aufgabe der Fahrer Verpflichtung. Dank seiner hervorragenden Kontakte und Kenntnisse der Szene gelang es ihm, die absolute Weltelite nach Wendthagen zu holen.

Internationaler Glanz und die Weltelite zu Gast

Die Rennen in Wendthagen etablierten sich rasch als fester Bestandteil im europäischen Veranstaltungskalender für internationale Grasbahnrennen. Das Fahrerfeld las sich von Jahr zu Jahr wie das Who's Who des internationalen Bahnsports. Welt- und Europameister sowie gefeierte Speedway-Größen maßen sich auf dem Bergring: Barry Briggs & Lew Coffin (England): Britische Fahrkunst auf höchstem Niveau, die die Massen begeisterte. Björn Knutsson (Schweden): Der schwedische Weltklassefahrer brachte skandinavische Präzision auf den Bergring. Ivan Mauger (Neuseeland): Die neuseeländische Bahnsport-Legende verzauberte die Fans im Schaumburger Land. Manfred Poschenrieder & Fred Parkins: Bekannte und erfolgreiche Speedway-Cracks, die für packende Rad-an-Rad-Duelle sorgten.

Wirtschaftlicher Anker für den MC Schaumburg

Insgesamt wurden in elf Jahren zehn internationale Grasbahnrennen durchgeführt. Die enormen Zuschauerzahlen

und der sportliche Erfolg wirkten sich äußerst positiv auf die Vereinsfinanzen aus. Nach wirtschaftlich herausfordernden Zeiten beruhigte und stabilisierte sich die finanzielle Situation des MC Schaumburg nachhaltig – ein solides Fundament für die spätere Vereinsarbeit.

Das abrupte Ende durch neue Sicherheitsregeln

Jede Epoche findet einmal ihr Ende – im Falle des Bergrings lag die Ursache jedoch nicht etwa an mangelndem Interesse von Fahrern oder Fans, sondern an geänderten Bestimmungen des Verbandes.

Die OMK (Oberste Motorradsporth Kommission in Deutschland) erließ neue Sicherheits- und Streckenregeln für Bahnrennen. Aufgrund der charakteristischen Hanglage entsprach der „Schaumburger Bergring“ nicht mehr den neuen Vorschriften. Fortan durften Grasbahnrennen nur noch auf vollkommen waagerechten Rennstrecken ausgetragen werden. Damit war das Aus für die traditionelle Strecke in Wendthagen besiegelt.

Unvergessenes Erbe

Auch wenn die Motoren auf dem Schaumburger Bergring nach 1970 schwiegen: Die Faszination dieser Dekade ist in den Erinnerungen des MC Schaumburg lebendig geblieben. Das Kapitel der Grasbahnrennen steht für den Mut, das Engagement und die Leidenschaft, die den Club bis heute auszeichnen.



ab 1968 Unsere Rallye Zeit

Rallye Schaumburg & Sachs-Winter-Rallye

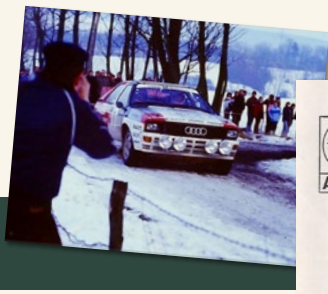
Mit dem natürlichen Wandel der Zeit verlagerte sich der Fokus des club-internen Vereinslebens immer stärker hin zu den Autofahrern, wodurch der Automobilsport eine prägende und rasant wachsende Bedeutung erlangte. Maßgebliches sportliches Vorbild dieser Ära war das ehemalige Ehrenmitglied Heinz Becker aus Sülbeck. Er feierte in den 1960er-Jahren herausragende Erfolge bei internationalen Rallyes – darunter zwei überaus erfolgreiche Teilnahmen an der anspruchsvollen „Tour de Europe“ – und gehört damit zu dem exklusiven Kreis der Besitzer des ADAC-Sportabzeichens in Gold mit Brillanten.

Meilensteine der Regional- und Großveranstaltungen ab ca. 1968: Erstmals wurde die „Rallye Schaumburg“ ausgetragen. Diese Veranstaltung wandelte sich im Schulterschluss mit dem RTC-Northeim später zur renommierten „Harz Winterfahrt“ und stieg offiziell zum Lauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft auf. Internationale Expansion: Durch eine weitere Kooperation mit den Organisatoren der „Bayerischen Winterrallye Marktrechwitz“ entstand die „Internationale ADAC-Sachs-Winter-Rallye“, die als offizieller Lauf in den Kalender der Rallye-Europameisterschaft aufgenommen wurde.

Legendäre Sonderprüfungen im Schaumburger Land

Unvergessen bleiben bis heute die spektakulären Wertungsprüfungen, die Motorsportgeschichte in der Region schrieben: Sonderprüfung „**Bückeberg**“: Die Strecke führte von Rolfshagen am Hotel Dohm bis zur Raketen-Abschlussbasis. Unangefochtener Maßstab war hier Harald Demuth, der im Audi Quattro eine absolute Fabel-Bestzeit von 3:56 Minuten markierte und dabei einen Schnitt von über





135 km/h erzielte. Sonderprüfung „**Bodenengern**“: Der anspruchsvolle Kurs startete in Deckbergen, führte vorbei an der Schaumburg und der Paschenburg über den Gutshof Bodenengern, verlief quer durch den eigens für das Event gesperrten Ort Rannenbergl und endete schließlich am Ortsrand von Hattendorf.

Struktureller Wandel und Übergabe an den ADAC, steigende finanzielle Risiken und personelle Veränderungen prägten die späte Phase dieser Großveranstaltungen. Nach dem Ausscheiden der Marktreidwitzer Partner (die nach zwei Jahren ihre Zusammenarbeit beendeten) holte man gemeinsam mit dem treuen Partner RTC-Northeim den ADAC Niedersachsen ins Boot.

Aufgrund des stetig wachsenden organisatorischen Aufwands über-



nahm der Regionalclub immer größere Verantwortung, bis das Event schließlich 1991 – nach dem vollständigen Ausscheiden des ursprünglichen Veranstalterteams (MSC-Marktreidwitz, RTC-Northeim und MC-Schaumburg) – in Eigenregie vom ADAC-Niedersachsen fortgeführt wurde und daraus die moderne „ADAC Rallye Niedersachsen“ hervorging.



Walter Röhl war von Fans sofort umringt, als er in Obernkirchen seinem Fiat 131 entstieg. Fotos: SZ/wm



Die 2. Schaumburg-Rallye wurde in Stücken gestartet.

Aufn.: Hollischek



1975-1991

Bergrennen Schaumburg

Wenn wir heute auf die Geschichte des Motorsports in unserer Region blicken, erinnert sich manch einer von uns mit Wehmut an die Zeit, als der Motortlärm und Benzingeruch nicht über den Acker, sondern steil den Berg hinaufführten. Es ist eine Geschichte von Mut, Leidenschaft, großen Duellen und am Ende auch von dem schmerzhaften Aus einer echten Legende.

Der Neuanfang 1975

Nachdem es fünf lange Jahre ruhig um das zuschauerträchtige Grasbahnnen geworden war – das bis 1970 stattfand –, stand der Club vor einer Zäsur. Friedrich Möller sen. übergab nach zwanzigjähriger prägender Tätigkeit das Zepter an den jungen, agilen Sportleiter Werner Struckmeier.

Und Struckmeier hatte eine Vision: Ein Automobil-Bergrennen musste her. Die perfekte Strecke lag direkt vor der Haustür: die Unabhängigkeitsstraße von der Westendorfer- bis zur Bernser Landwehr.

Was heute leicht klingt, war damals ein wahrer Behördenmarathon. Struckmeier kämpfte unermüdlich gegen zahlreiche Genehmigungsschwierigkeiten. Doch sein Einsatz lohnte sich: 1975 ging das erste Bergrennen über die Bühne – und das mit sensationellem Erfolg. Schon nach der zweiten Austragung stand fest: Diese Veranstaltung war ein mehr als vollwertiger Ersatz für das legendäre Grasbahnnen.

Die Veranstaltung wuchs rasant und entwickelte sich zu einem echten Motorsport-Highlight weit über die Grenzen Schaumburgs hinaus. Das belegen auch die harten Fakten: Über 260 Nennungen pro Rennen zeugen von der enormen Beliebtheit bei den Fahrern. Hochwertige Prädikate:



Das MCS-Organisationsteam aus den Anfangsjahren des Bergrennens Schaumburg: (von links) Jochen Wernicke, Hans Herbst, Friedel Stemme, Wolfgang Becker, Werner Struckmeier, Fritz Möller und Heinz Becker



Ein beliebter Zuschauerplatz entlang
der Westendorfer Landwehr

Wertungsläufe zur Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft und zum OMK-Bergpokal für Motorräder hoben das Event in die Profiligen. Die Dachorganisationen ONS für den Automobilsport und OMK für Motorräder – heute im DMSB vereint – bestätigten dem Club stets eine exzellente Organisation.

Unvergessen bleibt das Jahr 1979. Vor einer Rekordkulisse von 5.500 Zuschauern erlebten die Fans das epische Duell zweier Schaumburger Giganten auf Porsche 911. Die Bergspezialisten Friedrich-Wilhelm Fricke und Wilhelm Rinne lieferten sich einen packenden Fight um den Sieg, der dem Bergrennsport alle Ehre machte.

An dieser Stelle dürfen wir auch unseren Altmeister Walter Struckmann nicht vergessen. Mit weit über 1.000 Podestplätzen, mehreren nationalen

und internationalen Meistertiteln und regelmäßigen Erfolgen hier in Schaumburg zählte er zu den absoluten Größen auf Europas Bergrennstrecken.

Das schmerzhafte Ende

Doch jede Erfolgsgeschichte hat bekanntlich ein Ende. Im Jahr 1991 dröhnten die Motoren letztmalig am Berg. Der Grund: Die Bezirksregierung in Hannover verweigerte für 1992 die zwingend erforderliche Ausnahmegenehmigung. Ein jahrelanger Rechtsstreit, geführt mit anwaltlicher Unterstützung über den ADAC, blieb am Ende erfolglos. Auch spätere Versuche, das Bergrennen Schaumburg zu reaktivieren, scheiterten letztlich an fehlender politischer Zustimmung, insbesondere beim Ortsrat in Deckbergen.





Ihre Gebäudereinigung aus Obernkirchen



Sauberkeit mit System.

Professionalität für Gewerbe &
Haushalt im Schaumburger Land.

- Unterhalts- & Büroreinigung
- Praxis- & Hygienebereiche
- Glas- & Fassadenreinigung

Breitner CleanTeam
Eilsener-Straße 1
31683 Obernkirchen
Tel: 05724 903 904
Mail: info@bct-shg.de

Informieren Sie sich online über
unser umfassendes
Reinigungsspektrum:

www.breitner-cleanteam.de/



75 JAHRE MC SCHAUMBURG

Das verdient einen guten Auftritt.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!

Danke, dass ich eure Festschrift
gestalten durfte.





MOTORSPORT-CLUB „SCHAUMBURG“ a. V. (ADAC)
OBERNKIRCHEN



STRECKEN - und EINSATZPLAN

Fahrerl. 2

Vorstart
Fl. 2

Rückführg.
Fl. 1

Fahrerl. 1 → Renn-
büro

Vorstart
Fl. 1

Ziel

P 9-11

P 8

P 7

P 6

P 5

P 4

P 3

P 2

P 1

Start

Vorstart (unten)

B 83



Bild 1



Bild 2

Bild 4



Bild 6



Bild 5



Bild 3



Hintergrundbild: Streckenskizze und Einsatzplan zum Schaumburg Bergrennen 1977 an der Westendorfer Landwehr

Bild 1: Ab 1985 konnten auch historische- und Rennmotorräder an den Start gehen

Bild 2: Rückführung der Rennfahrzeuge vom Ziel zurück ins Fahrerlager

Bild 3: „Schaumburger Dreigestirn“: Walter Struckmann, Bernd Frank und Wilhelm Rinne

Bild 4: Herbert Rostek gewinnt 1990 erneut Klassen- und Gesamtsieg auf einem Reynard Formel 3000. Der Siegerkranz wird vom Rennleiter Werner Struckmeier überreicht.

Bild 5: Lokalmatador Wilhelm Rinne auf seinem Schierker Feuerstein Porsche RSR

Bild 6: Friedrich-Wilhelm Fricke auf dem Warsteiner Porsche beim „Duell der Giganten“

Mobil und sicher mit dem Fahrrad

Sicher unterwegs sein will gelernt sein – und das beginnt am besten schon mit dem Fahrrad.

Genau deshalb engagierte sich der Motorsport-Club Schaumburg schon früh für die Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen.

Schon Mitte der 1970er-Jahre organisierte der Club gemeinsam mit dem ADAC Fahrradturniere an Schulen im Landkreis. Das Ziel damals wie heute: Kinder und Jugendliche frühzeitig und praxisnah auf die Anforderungen des Straßenverkehrs vorzubereiten und ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad zu vermitteln.

Denn wer sein Fahrrad sicher beherrscht, kann auch in unerwarteten

oder schwierigen Situationen richtig reagieren. Gezieltes Training hilft dabei, Fahrfehler zu vermeiden und kann im entscheidenden Moment sogar Leben retten.

Wer kann mitmachen?

Das Fahrradturnier richtet sich an **Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren.**

Die Veranstaltungen finden überwiegend klassenweise an Schulen statt. Dabei steht nicht nur der Spaß am Fahrradfahren im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen vor allem, ihr Fahrrad sicher zu kontrollieren, Hindernisse zu meistern und auch in anspruchsvollen Situationen die Kontrolle zu behalten.

Acht Aufgaben – ein Ziel: sicher fahren

Bevor es auf den Parcours geht, werden die Fahrräder zunächst auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. Kleinere Reparaturen und Einstellungen – beispielsweise an Bremsen oder Reifendruck – können dabei direkt vor Ort vorgenommen werden.

Anschließend geht es auf den Parcours. In mindestens **60 Minuten pro Klasse** trainieren die Kinder verschiedene Fahr-situationen. Auf dem Programm stehen acht abwechslungsreiche Aufgaben:

1. **Anfahren**
2. **Spurbrett**
3. **Kreisel rechts**
4. **S-Gasse**
5. **Kreisel links**
6. **Spurwechsel**
7. **Slalom**
8. **Zielbremsen**

Bild 1



Bild 2



Jede Aufgabe fordert eine andere Fähigkeit: Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Konzentration, vorausschauendes Fahren und natürlich eine sichere Beherrschung des Fahrrads.

Übung, die sich auszahlt

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Parcours erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine **Urkunde**. Wer im Turnier fehlerfrei fährt, darf sich außerdem über eine **Medaille** freuen.

Diese Anerkennung ist für viele Kinder ein zusätzlicher Ansporn: Sie erleben unmittelbar, dass sich Übung, Konzentration und ein sicherer Fahrstil lohnen.

Engagement an Schulen und in den Ferien

In den vergangenen Jahren war der Motorsport-Club Schaumburg insbesondere an den **Bückeburger Schulen** sowie an der **Grundschule Heeßen** mit seinen Fahrradturnieren aktiv. Hervorzuheben ist, dass wir in jedem Schuljahr über 500 Schüler und Schülerinnen sicherer machen konnten.

Auch in den Sommerferien bringt sich der Club regelmäßig ein. Im Rahmen der **Ferienspaß-Aktion OWOKI** wurden bereits mehrfach Fahrradturniere angeboten. So konnten auch Kinder außerhalb des Schulunterrichts spielerisch ihre Fähigkeiten auf zwei Rädern verbessern.

Darüber hinaus engagierte sich der Ortsclub beim **Stadtradeln** und stellte mit ehrenamt-

lichen Helferinnen und Helfern verschiedene Stationen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf.

Ein besonderer Dank

Ein solches Engagement lebt von Menschen, die sich mit viel Zeit, Erfahrung und Herzblut dafür einsetzen. Ein besonderer Dank gilt deshalb unserem Club-Mitglied **Karl-Heinz Krause**.

Er hat in den vergangenen Jahren die Organisation der Fahrradturniere maßgeblich geleitet und gleichzeitig den wichtigen Kontakt zu den Schulen gepflegt. Damit hat er einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass die Fahrradturniere erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Ob auf dem Weg zur Schule, beim Ausflug mit der Familie oder später als Autofahrerin oder Autofahrer: **Verkehrssicherheit beginnt mit Erfahrung und Übung**.

Mit seinen Fahrradturnieren möchte der Motorsport-Club Schaumburg Kindern und Jugendlichen nicht nur Freude am Radfahren vermitteln, sondern ihnen vor allem das nötige Selbstvertrauen und die Fähigkeiten für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr mitgeben.

Denn gute Radler werden auch gute Autofahrer.



Bild 4



Bild 3

Bild 1: Drei Bückeburger Mädchen bei der Gauausscheidung im September 1975

Bild 2: Unter der Leitung unseres Verkehrsreferenten Friedrich-Wilhelm Rabe fand das ADAC-Jugendturnier im Juli 1978 in Obernkirchen statt.

Bild 3: Ein Schüler bei der Prüfungsfahrt

Bild 4: Für einen fehlerfreien Lauf gibt es eine Medaille

Die erste Schnauferl-Rallye – eine Reise in die automobiler Vergangenheit

Schon früh widmete sich der Motorsport-Club Schaumburg nicht nur dem modernen Motorsport, sondern auch der Bewahrung automobiler Kulturgüter. Im Juni 1975 veranstaltete der Club seine erste Schnauferl-Rallye und legte damit einen wichtigen Grundstein für die Beschäftigung mit historischen Fahrzeugen innerhalb des Vereins.

Was damals vielleicht noch als besondere Form des motorsportlichen Ausflugs begann, verband auf einzigartige Weise Technikgeschichte, Fahrspaß und Geselligkeit. Automobile, die längst nicht mehr zum alltäglichen Straßenbild gehörten, rückten für einen Tag wieder in den Mittelpunkt. Für die Teilnehmer bedeutete eine solche Veranstaltung weit mehr als das bloße Fahren mit einem alten Fahrzeug: Es ging um die Freude an liebevoll gepflegter Technik, um Erinnerungen an vergangene Zeiten und um den persönlichen Austausch unter Gleichgesinnten.

Das Engagement der Clubmitglieder machte dabei nicht an den Grenzen Schaumburgs halt. **Georg Meineker** und weitere Mitglieder nahmen mit ihren historischen Fahrzeugen auch an auswärtigen Oldtimerveranstaltungen

teil. Dort konnten die liebevoll gepflegten Fahrzeuge ihr Können beziehungsweise vor allem ihren außergewöhnlich guten Erhaltungszustand unter Beweis stellen. Mehrfach wurden die Teilnehmer für die Qualität und den hervorragenden Zustand ihrer Fahrzeuge mit **Preisen und Auszeichnungen** geehrt.

Damit trugen die Mitglieder zugleich den Namen des Motorsport-Clubs Schaumburg über die Region hinaus. Die Erfolge bei auswärtigen Veranstaltungen waren eine schöne Anerkennung für die Arbeit, die hinter der Erhaltung eines historischen Automobils steckt – und zugleich Beleg für die ausgeprägte Oldtimertradition, die im Club über Jahrzehnte gepflegt wurde.

Neue Impulse durch die Fusion

Mit der **Fusion des Motorsport-Clubs Schaumburg mit dem Motorclub Bückeburg im Jahr 2023** rückten die historischen Fahrzeuge wieder stärker in den Mittelpunkt des Vereinslebens. Der Motorclub Bückeburg hatte bereits in den Jahren zuvor seine beliebte „**Oldtimer-Ausfahrt**“ veranstaltet und damit zahlreiche Oldtimerfreunde in die Residenzstadt Bückeburg und die Region gelockt.

Das bewährte Konzept verbindet die Freude am historischen Automobil mit dem Erlebnis der Landschaft und interessanten Zielen. Im Mittelpunkt steht eine

touristische Ausfahrt, bei der nicht möglichst schnelle Zeiten, sondern das gemeinsame Erlebnis zählt. Die ausgewählten Strecken führen durch die reizvolle Landschaft Schaumburgs und darüber hinaus. Unterwegs erwarten die Teilnehmer attraktive und oftmals außergewöhnliche Ziele, an denen interessante Besichtigungen und spannende Einblicke auf dem Programm stehen.

Gerade diese Mischung aus **Fahrspaß, Landschaftserlebnis, Automobilgeschichte und kulturellen Entdeckungen** machte das Konzept

zu einem beliebten Treffpunkt für Oldtimerfreunde. Die Veranstaltung bot damit nicht nur den Besitzern historischer Fahrzeuge die Möglichkeit, ihre automobilen Schätze auszufahren, sondern schuf zugleich Raum für Begegnungen und den Austausch unter Gleichgesinnten.

Mit der Fusion wurde dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat vom **Motorsport-Club Schaumburg** übernommen und fortgeführt. Die Oldtimer-Ausfahrt knüpft damit an die lange Tradition des Vereins im Umgang mit historischen Fahrzeugen an und führt sie gleichzeitig in eine neue Zeit.



Aufstellung der Fahrzeuge zum Start der Oldtimer-Ausfahrt vor dem Bückeburger Schloss 2013

HISTORISCHE FAHRZEUGE RICHTIG ABSICHERN



„Jeder Oldtimer erzählt seine eigene Geschichte. Deshalb ist eine individuelle Absicherung besonders wichtig.“

– LVM-Agentur Heiko Vieth

Historische Fahrzeuge verdienen besonderen Schutz. Die LVM-Agentur Heiko Vieth unterstützt Oldtimer-Besitzer mit individuellen Versicherungslösungen, die auf die Anforderungen klassischer Fahrzeuge abgestimmt sind.

Versicherbar sind Pkw ab einem Alter von 25 Jahren sowie weitere Fahrzeugtypen ab 30 Jahren in gutem und weitgehend originalem Zustand. Neben der Haftpflicht stehen Teil- und Vollkaskoversicherungen zur Verfügung.

Sie schützen vor finanziellen Folgen durch Diebstahl, Brand, Sturm, Vandalismus oder Transportschäden. Besonders wichtig: Der Wert vieler Oldtimer entwickelt sich über die Jahre positiv. Regelmäßige Wertgutachten sorgen dafür, dass die Versicherungssumme aktuell bleibt und Ihr Klassiker angemessen abgesichert ist. Die Agentur Heiko Vieth berät Sie persönlich und findet den passenden Schutz für Ihre automobiler Leidenschaft.

LVM
VERSICHERUNG

Heiko Vieth

Bahnhofstraße 1
31707 Bad Eilsen
05722/2869940
0151/41321802

Klosterstraße 28
31737 Rinteln
05751/9632240
0151/28856077

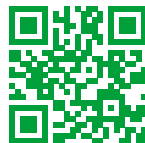




Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7

Bild 1: Unser MCS-Ehrenvorsitzender Georg Meineker nahm mit seinem Oldtimer an vielen Ausfahrten teil

Bild 2: Am Start zur MCS-Veteranenrallye 1976 in Obernkirchen

Bild 3: Viel Beifall bekam die bekannte Berliner Rallyefahrerin und Weltumfahlerin Heidi Hetzer bei der Vorstellung ihres Opel 8/16 von 1909.

Das Bild Endstand bei der MCB Oldtimer-Ausfahrt 2009 an der Dützer Windmühle

Bild 4: Im Rahmen der Oldtimer-Ausfahrt 2011 zu Besuch auf Schloss Münchhausen in Apelen

Bild 5: Besichtigung der einzigartigen VW-Sammlung der Familie Grundmann, im Rahmen der Oldtimer-Ausfahrt 2022

Bild 6: Bürgermeister Axel Wohlgemuth gibt den Start für die 55 historischen Fahrzeuge frei

Bild 7: Treffpunkt & Startpunkt für die Oldtimerfreunde anlässlich der Oldtimer-Ausfahrt 2026



Nachwuchs

Kartjugend & Nachwuchsförderung

Die Förderung des motorsportlichen Nachwuchses hat in der Geschichte unseres Vereins einen besonderen Stellenwert. Schon früh wurde erkannt, dass die Begeisterung für den Motorsport nicht erst im Erwachsenenalter beginnt. Mit unserer Kartjugend entstand eine Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten und sicheren Einstieg in den Motorsport zu ermöglichen und gleichzeitig die Zukunft des Vereins zu sichern.

Im Kart werden die ersten Erfahrungen auf vier Rädern gesammelt. Dabei geht es um weit mehr als Geschwindigkeit und Wettbewerb. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer lernen, ihr Fahrzeug sicher zu beherrschen, Verantwortung zu übernehmen und sich auf wechselnde Situationen einzustellen. Konzentration, Reaktionsvermögen, technisches Verständnis und sportlicher Ehrgeiz gehören ebenso dazu wie Fairness und gegenseitiger Respekt.

DAS STADTHÄGER TELEKOMMUNIKATIONSGESCHÄFT FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN!

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**
ZUM 75 JÄHRIGEN
JULILÄUM



constar



Echternstraße 39
31655 **STADTHAGEN**
Tel.: 05721-89 766 70



www.handy-28.de

wünscht

HANDY-28

Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit ist deshalb die Vermittlung von Werten, die über den Motorsport hinausreichen. Die Jugendlichen erfahren, dass Erfolge nur durch regelmäßiges Training, Disziplin und Ausdauer entstehen. Ebenso wichtig ist der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe: Man unterstützt sich gegenseitig, hilft bei technischen Problemen und freut sich gemeinsam über Fortschritte und Erfolge. Gerade diese Gemeinschaft macht die Nachwuchsarbeit zu einem wichtigen Teil des Vereinslebens.

Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Kinder und Jugendliche ihre ersten motorsportlichen Schritte im Kart unseres Vereins gemacht. Für manche blieb es bei der Freude am gemeinsamen Hobby, andere entwickelten ihren sportlichen Ehrgeiz weiter und konnten bei Veranstaltungen und Wettbewerben beachtliche Erfolge erzielen. Unabhängig von Platzierungen und Pokalen steht jedoch eines im Mittelpunkt: die Freude am Motorsport und die gemeinsame Zeit im Verein.

Die Kartjugend ist damit weit mehr als eine Nachwuchsgruppe. Sie ist ein Stück gelebte Vereinszukunft. Junge Menschen werden an den Motorsport herangeführt, übernehmen



Bild 1

Verantwortung und wachsen Schritt für Schritt in die Gemeinschaft hinein. Einige von ihnen bleiben dem Verein auch später verbunden – als aktive Motorsportler, Betreuer, Funktionäre oder Helfer.

Wie in vielen Vereinen gab es auch beim MC Schaumburg eine Phase, in der der Nachwuchs fehlte und die Kartaktivitäten vorübergehend zum Erliegen kamen. Ende 2025 wurde diese Situation zum Anlass genommen, die Kart-Jugendarbeit neu aufzustellen und mit frischem Elan wieder aufzunehmen. Der Vorstand investierte zunächst in ein modernes Elektrokart. Unter der Leitung des neu gewählten Jugendleiters Frank Ziegler wurde das regelmäßige Karttraining wieder aufgenommen. Seitdem trainieren die jungen Motorsportler im etwa zweiwöchigen Rhythmus auf dem Betriebsgelände der Firma Młodzian mit den vereinseigenen Jugendkarts.

Bild 2



Bild 3

Bild 1: Die MCS Kartfahrer fahren beim Top-Kartrennen vordere Plätze ein

Bild 2: Der MCS Vorstand präsentiert auf der JHV 2026 das neue Elektrokart

Bild 3: Zieldurchfahrt beim ADAC Jugendkartslalom





- Hallenbau
- Planung & Beratung
- Edelstahlverarbeitung
- Metallverarbeitung
- Laserzuschnitte
- Pulverbeschichtung

HEIKO Metallbau GmbH & Co. KG
Kreuzbreite 38
31675 Bückeburg

www.heiko-metallbau.de
info@heiko-metallbau.de

Telefon 05722 - 285 00 -12



Unfallinstandsetzung aller Fahrzeugfabrikate

Maschstraße 17 | 31683 Obernkirchen-Vehlen
Telefon 0 57 24 - 20 42 | Telefax 0 57 24 - 16 54

info@autolackiererei-leinert.de

Die Motorclubs aus Bückeburg und Obernkirchen fusionieren

Der Motorclub Bückeburg und der Motorsport-Club Schaumburg aus Obernkirchen gehen seit 2023 gemeinsame Wege. Mit dem Zusammenschluss haben beide Vereine ihre Kräfte und Ressourcen gebündelt und damit einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Motorsports in Schaumburg gemacht.

Die Fusionsgespräche zwischen dem Motorclub Bückeburg und dem Motorsport-Club Schaumburg hatten bereits im Jahr 2022 begonnen. Aus Sicht des Bückeburger Motorclubs waren vor allem sinkende Mitgliederzahlen und die zunehmenden Schwierigkeiten, Nachwuchs für den Motorsport zu gewinnen, ausschlaggebend für die Überlegungen zu einem Zusammenschluss.

Beide Vereine standen vor ähnlichen Herausforderungen. Sie verbindet nicht nur die Leidenschaft für den Motorsport, sondern auch die Sorge um die langfristige Zukunft des Vereins- und Nachwuchs-

sports. Insbesondere sollten dem Nachwuchs wieder bessere Möglichkeiten geboten werden, sich für den Motorsport zu begeistern.

Auf den Mitgliederversammlungen stellten die Vorstände beider Clubs die Fusionspläne vor. Die Mitglieder beider Vereine stimmten dem Zusammenschluss zu. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden des MC Schaumburg, Wolfgang Schmidt, und dann die Fusion weiter vorangetrieben, bis sie schließlich im Jahr 2023 vollzogen wurde.

In enger Abstimmung mit dem ADAC Syndikus, wurde die Vereinssatzung an die aktuellen ADAC-Leitlinien sowie die neuen Vereinsstrukturen angepasst. Die Fusion ist damit ein wichtiger Schritt, um den Motorsport in Schaumburg auch in Zukunft aktiv, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

Der gemeinsame Verein wird unter der Leitung des Motorsport-Clubs Schaumburg e.V. im ADAC und unter der Führung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt weitergeführt.

Logo MCS
von 1951



Logo MCB
von 1952



Logo nach der Fusion 2023

Rennfahrer des Motorsport-Club Schaumburg

1. **Walter Struckmann**

- 7-facher Österreichischer Bergmeister (1997-2003)
- Gewinn der FIA-Europabergmeisterschaft für Produktionswagen (2003)
- Deutscher Bergmeister (1970)
- Deutscher Rundstreckenmeister (1977)
- VW Golf GTI-Cup-Gewinner (1978)
- 3-facher Alpen-Donau-Pokalsieger (1994, 1995, 1996)
- FIA Hill Climb Challenge (2001): Titelgewinn in der Region 1

2. **Wilhelm Rinne**

- Deutscher Vize-Bergmeister 1979
- 5. Platz in der Gesamtwertung der FIA-Europabergmeisterschaft der Kategorie der Tourenwagen

3. **Bernd Frank**

- Teilnehmer an der Europa- und Deutschen Bergmeisterschaft

4. **Daniel Streitberg**

- Deutsche Slalom Meisterschaft 2021-Meister Gruppe G4
- ADAC OWL Slalom Meister 2022
- ADAC NSA Slalom Vizemeister 2024

5. **Friedrich Wilhelm Hein**

- Vordere Platzierung bei der ADAC Clubsport-Slalommeisterschaft 1982
- Teilnehmer am VW Polo Cup von 1983-1987
- Div. Einsätze im Veedol Langstreckenpokal auf der Nürburgring Nordschleife

6. **Werner Struckmeier**

- Rallye Beifahrer u.a. bei Jochen Wernicke und Walter Struckmann
- Ehemaliger Sportsekretär des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

7. **Nico Witzke**

- Teilnahme in div. Kart-Slalom Meisterschaften und ADAC Youngster-Cup

8. **Dr. Theophil Hey**

- Teilnahme an der deutschen Bergmeisterschaft auf seinem selbstgebauten Rennwagen Hey Mark und den Versionen I, II, III

9. **Friedrich-Wilhelm Fricke**

- Teilnahme an div. ADAC und ONS Automobil-Slalommeisterschaften auf NSU TTS
- Teilnahme am VW Golf GTI-Cup
- Teilnahme an der Deutschen Bergmeisterschaft. Einige Klassensiege eingefahren

10. Rainer Dietze

- Teilnahme an der traditionsreichen deutschen Bergrennserie NSU-Bergpokal
- Teilnahme an div. ADAC und ONS Automobil-Slalommeisterschaften

11. Olaf Meyer

- ADAC NSA Int. Slalom Vizemeister 1991
- Teilnahme an div. Bergrennen und Leistungsprüfungen auf der Nürburgring Nordschleife 1992

12. Teresa Schade

- Teilnahme in div. Kart-Slalom Meisterschaften und Kart-Rundstreckenrennen

13. Florian Fricke

- Einstieg in den Motorsport 1995 in Kartklasse Pop Junioren
- Teilnahme an der Rennserie Formel König 1997, 1998. Gesamtwertung Platz 4 und Platz 2 im H&R Nachwuchscup
- Winterserie Formel Renault 1998
- DTC (Deutsche Tourenwagen Challenge) und Teilnahme am 24 Stunden-Rennen am Nürburgring
- Teilnahme am Veedel Langstreckenpokal von 2001-2007 auf Honda Civic und Teilnahme am 24 Stunden-Rennen am Nürburgring/2001 Juniormeister
- Div. Einsätze beim Veedel Langstreckenpokal von 2008-2013 in der Porsche Cup Klasse, Porsche GT3 im Team Alzen und Mühlner Motorsport. Einige Klassensiege eingefahren

14. Heinz Meier

- Div. Starts bei Orientierungsfahrten mit einem NSU Prinz

15. Hans Möller

- Erster Einsatz eines VW Golf 1 (1500 cm³) in der Slalomsaison 1976

16. Friedrich Möller

- ADAC Clubsport-Slalommeisterschaft Meister 1982

17. Wolfgang Becker

- Unterwegs im Tourenwagensport auf Audi 80 GTE der 1970er-Jahre

18. Jochen Wernicke

- Teilnahme an div. Rallye-Meisterschaften u.a. mit Werner Struckmeier als Beifahrer

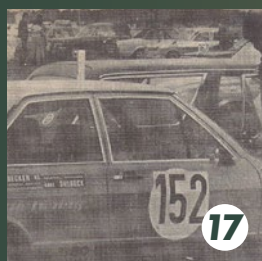
19. Heinz Becker

- Teilnehmer bei der Langstreckenrallye Tour d' Europe 1964 und 1968 auf NSU

20. Heinz Ahnefeld

- Teilnahme an div. ADAC und ONS Automobil-Slalommeisterschaften sowie Mittelweser-Pokal von 1970-1981 auf VW Golf GTI und Opel Kadett GT/E. Div. Gruppen- und Klassensiege eingefahren.
- Gesamtsieg um das Stadtsiegel der Stadt Bockenheim





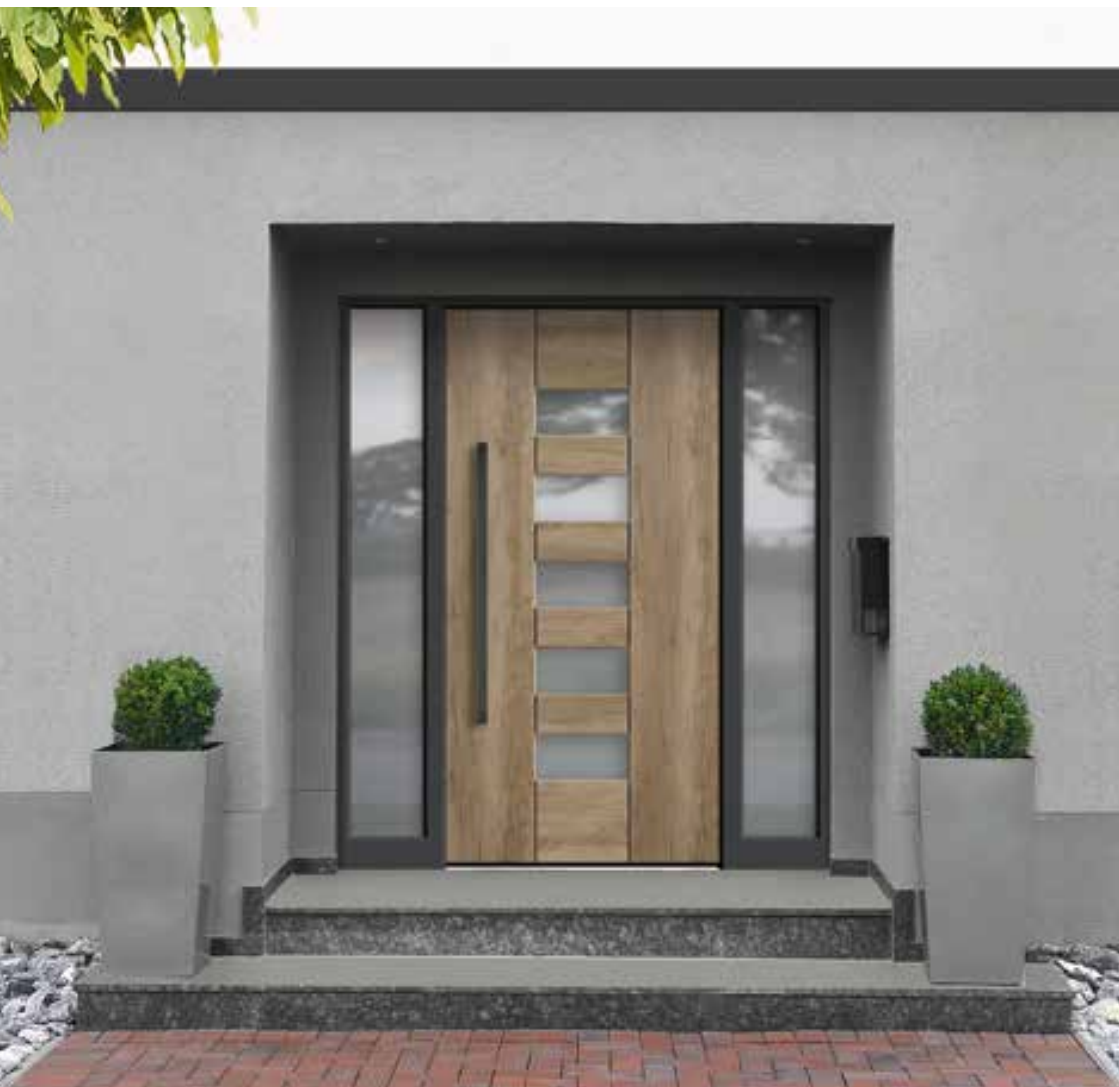
■ ALUMINIUM

■ KUNSTSTOFF

■ STAHL / EDELSTAHL

FRICKE
türen + mehr

BEI UNS FINDEN SIE DAS PASSENDE DESIGN FÜR IHRE HAUSTÜR
WWW.FRICKE-METALLBAU.DE



ADAC-Auszeichnungen an besonders engagierte und erfolgreiche Motorsportler des Motorsport-Club Schaumburg

EHRENTAFEL

ABZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DEN MOTORSPORT

Friedrich Möller, Obernkirchen

1989

EWALD-KROTH-MEDAILLE Gold mit Kranz

Auszeichnung für mindestens 20-jährige Verdienste in der Organisation motorsportlicher Veranstaltungen im ADAC. Diese Auszeichnung erhielten bisher:

Friedrich Möller	1975
Heinz Bokeloh	1975
Günter Krüger sen.	1979
Hans Holtmann	1983
Heinz Becker	1986
Werner Struckmeier	1992
Wolfgang Schmidt	1997
Dieter Semrau	2000
Gerd Schubert	2004
Friedrich-Wilhelm Hein	2009
Karsten Martens	2013
Rainer Dietze	2022
Günter Krüger jun.	2024

SONDEREHRUNGEN

GEWINNER DES HANS-JOACHIM-KLEIN-POKALS*

1998	Walter Struckmann	Stadthagen
2001	Walter Struckmann	Stadthagen

* Hans-Joachim Klein war von 1977 bis 1993 Sportleiter des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und gab dem Motorsport in unserer Region während dieser 16 Jahre entscheidende Impulse (u. a. ADAC Langstreckenrallye Tour d'Europe, Flugplatzrennen Wunstorf als DTM-Lauf, Initiator und Investor des MOTOPARK Oschersleben (der heutigen Metropolis Motorsport Arena Oschersleben), Mitglied der ONS-Sportkommission)



HANDWERK
MIT KÖPFCHEN.

QUALITÄT
MIT HERZ.

IHR DACH. UNSER WERK.

Ob Neubau, energetische Sanierung
oder Reparatur – wir stehen für solides
Handwerk, ehrliche Beratung und
dauerhafte Qualität.



Traditionelles Handwerk trifft moderne Effizienz – unter der Leitung von Zimmermeister Patrik Mlodzian.
Seit 16 Jahren steht der Meisterbetrieb für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

📍 Kreuzbreite 28a
31675 Bückeburg

☎ +49 (0) 57 22 / 8 92 91 67
✉ info@das-dachwerk.de

🌐 www.das-dachwerk.de

Werde Teil des Teams im Motorsport-Club Schaumburg e.V. im ADAC



Einer für alle, alle für einen!

Ob sportlicher Erfolg oder Freizeitgestaltung, alle ziehen an einem Strang.

Nachwuchs fördern

Die Betreuung von Jugendlichen gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Ortsclubs. Schon die Jüngsten lernen im Jugendkart ihr Fahrzeug zu beherrschen und fair miteinander umzugehen. Die Förderung unserer jungen Motorsportler setzt sich anschließend im SimRacing, im Kartslalom oder Autoslalom fort. Unterstütze uns auch bei der Verkehrserziehung an den Schulen.

Mit Unterstützung des ADAC organisieren wir an den lokalen Schulen Fahrradturniere und helfen dabei aktiv, dass die Mädchen und Jungen lernen, ihr Fahrrad zu beherrschen. Auch in schwierigen Situationen.

Ausflüge gestalten

Die gemeinsamen Ausflüge und Aktivitäten sind eine wertvolle Bereicherung für das Clubleben. Sie stärken den Zusammenhalt und fördern die Geselligkeit. Egal ob der Besuch von Motorsportveranstaltungen, Tagesausflüge zu Ausstellungen oder eine gemeinsame Fahrradtour. Das Angebot ist vielfältig.

Zusammenfassend

Ein gemeinsames Hobby, viel ehrenamtliches Engagement und die Förderung des Nachwuchses: Es spricht viel für die Vereinsmitgliedschaft im Motorsport-Club Schaumburg e.V. im ADAC.

Und wie?

Ganz einfach! Den Aufnahmeantrag über den QR-Code oder von unserer Internetseite **www.mc-schaumburg.de/kontakt/werde-clubmitglied/** herunterladen und mit den persönlichen Angaben vervollständigen. Er lässt sich im PDF-Format online ausfüllen und

muss nicht ausgedruckt werden. Ausgefüllt bitte an die E-Mail-Adresse **wolfgang.schmidt@mc-schaumburg.de** senden.



Impressum

Veranstalter: Motorsport-Club Schaumburg e.V.
im ADAC | www.mc-schaumburg.de
info@mc-schaumburg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Schmidt
1. Vorsitzender | Nordstr. 4 | 31683 Obernkirchen
05724 98022 | wolfgang.schmidt@mc-schaumburg.de

Olaf Meyer | 2. Vorsitzender

Layout: AG Grafikdesign | info@ag-grafikdesign.de
www.ag-grafikdesign.de

Brauhaus Obernkirchen

Seit über 70 Jahren



ist das Brauhaus Obernkirchen Stammlokal des Motorsport-Club Schaumburg e.V. und freut sich darüber, fester Bestandteil der Vereinsgeschichte sein zu dürfen. Als Mitglied wünschen mein Team und ich dem Club zum 75. Jubiläum, dass der Motor des Vereinslebens auch in den nächsten Jahrzehnten wie geschmiert läuft.



Mit sportlichen Grüßen

Guido-Eckhard Schmidt & das Brauhaus-Team

Brauhaus Obernkirchen, Rathenaustraße 5, 31683 Obernkirchen, Telefon: 05724 9589797

www.brauhausobernkirchen.de



Getränke **DAMKE**

GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL

Hast du **DURST**
mach kein Geschrei
wähle **DAMKE**
34.33



Schaumburger

Getränke Damke GmbH - Schnatwinkel 11 - 31688 Nienstädt
www.getraenke-damke.de - info@getraenke-damke.de

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Schlüssel in der Hand – Autokredit an Bord

Finanzieren Sie das
perfekte Auto für Ihr
Leben – mit dem
Sparkassen-
Autokredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schaumburg